



Geschlechterkonkurrenzen

Männer – Männer, Männer – Frauen, Frauen – Frauen

4. Tagung des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung: Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften (AIM Gender)
in Verbindung mit dem Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung in Deutschland AKHFG

2.–4. Februar 2006 in Stuttgart-Hohenheim

Tagungsleitung

Dieter R. Bauer, Stuttgart, Referat Geschichte der Akademie
Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart/Mannheim, AIM Gender
Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg, Bundeskoordinatorin AKHFG
Erik Ründal M.A., Tübingen, AIM Gender

Donnerstag, 2. Februar

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dieter R. Bauer / Prof. Dr. Martin Dinges / Prof. Dr. Bea Lundt

19.30 Uhr Geschlechterkonkurrenzen?
Prof. Dr. Martin Dinges

20.00 – 21.15 Uhr **Sektion 1**

Grundlegende Aspekte von Geschlechterkonkurrenzen
Leitung: Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart/Mannheim

*„Nur einer hat das Zeug zum Kanzler“
Der mediale Machtkampf zwischen Angela Merkel und Gerhard Schröder im Wahlkampf
2005 (Work in Progress)*
Dr. Sylka Scholz, Berlin

*Konkurrenz oder Komplementarität?
Zeitverwendungsmuster von Frauen und Männern auf der Basis der Daten der
Zeitbudgetanalysen 1991/1992 und 2001/2002 des statistischen Bundesamtes*
Dr. Peter Döge, Berlin

Geschlechterkonkurrenzen in der frühneuzeitlichen Zivilrechtspraxis?
Hendrikje Carius, Jena

*Konkurrenzen von Männern in der Einwanderungsgesellschaft?
Eine an Pierre Bourdieu orientierte intersektionelle Männerforschung*
Michael Tunç, Köln

danach „Get together drinks“

Freitag, 3. Februar 2006

9.15 – 9.50 Uhr

Sektion 2

Theologische Grundlagen von Geschlechterkonkurrenzen

Leitung: Dieter R. Bauer, Stuttgart

Erst der Mann, dann die Frau!?

Men's Studies in theologischer Anthropologie als Beitrag zur „Enthierarchisierung“ der Geschlechterbeziehungen

Dr. Martin Fischer, Wien/Österreich

9.50 Uhr

Kaffee/Tee

10.15 – 12.20 Uhr

Sektion 3

Geschlechterkonkurrenzen im Militär

Leitung: Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld, Stuttgart

What a man can take

Conflict and corporality in the Finnish conscript army, 1919–1929

Anders Ahlbäck, Åbo/Finnland

Zickenalarm und komplizenhafte Weiblichkeit

Maja Apelt, Hamburg / Cordula Dittmer, Marburg

Sozialpolitischer Ausgleich, militärische Kameradschaft und Geschlechterordnung in der Schweiz der 1930er und 1940er Jahre

Christof Dejung, Zürich/Schweiz

„Men Or Mice“

Die Integration des amerikanischen Militärs und die afroamerikanische Community

Christine Knauer, Nürtingen

Die entmannte Männergesellschaft

Kriegsgefangene im Ersten Weltkrieg

PD Dr. Rainer Pöppinghege, Paderborn

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 – 15.15 Uhr

Sektion 4

Geschlechterkonkurrenzen in Unternehmen und Berufen (I)

Leitung: PD Dr. Michael Meuser, Köln

Gender und Organisationskultur?

Anspruch und Wirklichkeit von Geschlechterpolitik in Unternehmen

Jenny Brettschneider, Hamburg

Weibliche Selbstorganisation und hegemoniale Männlichkeit

Das Beispiel weiblicher und männlicher Serviceclubs

Prof. Dr. Barbara Stambolis, Siegen

Bildung ohne Volk

Zur Eliterekrutierung in Frankreich

Dr. Stephan Peters, Heidelberg

15.15 Uhr

Kaffee/Tee

15.40 – 17.15 Uhr

Sektion 5

Geschlechterkonkurrenzen in Unternehmen und Berufen (II) Leitung: Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg/Berlin

Konkurrenzkultur im friseurhandwerklichen Diskurs 1900–1930
Svenja Kornher, Hamburg

*Konflikt- und Kooperationspotenziale in einem geschlechtstypisierten Dienstleistungsberuf
Die Tätigkeit von Männern im Erzieherberuf*
Markus Tünte, Duisburg

*„Im übrigen sind die Erfahrungen, die wir mit den fliegenden Frauen bislang gemacht
haben, die allerbesten“
Geschlechterverhältnisse und -konkurrenzen in der deutschen Luftfahrt der Zwischen-
kriegszeit*
Evelyn Zegenhagen, Alexandria/USA

*Der Kampf um Arbeit und Raum
Geschlechterkonkurrenzen im Arbeitsamt*
Britt Schlehahn, Leipzig

17.30 – 18.20 Uhr

Sektion 6

Geschlechterkonkurrenzen in der Musik Leitung: Dieter R. Bauer, Stuttgart

*„Ihr aber seid nicht geistlich, sondern fleischlich“
Warum Mädchen nicht in Knabenchören singen*
Ann-Christine Mecke, Heidelberg/Berlin

*Zum Streit der Männerchöre in den Zwanziger Jahren
Eine Erinnerung an Erwin Lendvai*
Prof. Dr. Gesine Schröder, Leipzig

18.30 Uhr

Abendessen

19.30 – 20.20 Uhr

Sektion 7

Geschlechterkonkurrenzen in Medien und Kultur Leitung: Dr. Sylka Scholz, Berlin

*„Frau Mode“ als Waffe im männlichen „Lebenskampf“
Diskurse um (Herren-)Mode in Deutschland, 1920er bis 1950er Jahre*
Tina Dingel, Berlin/Limerick

*Zooming in the Terrorism: Feminism, Generational Conflict and the Legacy of the Student
Movement in German Cinema*
Dr. Stefanie Hofer, Blacksburg/USA

Samstag, 4. Februar

9.00 – 10.15 Uhr

Sektion 8

Geschlechterkonkurrenzen im Selbstbild Leitung: Prof. Dr. Rüdiger Schnell, Basel

Konkurrierende Authentizitätsauffassungen unter Hermann Hesses Romanhelden
Veronica Buciuman, Oradea/Rumänien

*„Eigene Geschichte“ als Konkurrenz zur Standardisierung von Lebensläufen
Zwei Autobiographien um 1900*
Christine Hartig, Göttingen

*Die begehrte Männlichkeit – innere Überzeugung oder gut kalkulierte Pose?
Weibliche und männliche Figuren in Claire Golls Leben und Werk*
Dr. Magdalena Sutarzewicz, Opole/Polen

10.15 Uhr

Kaffe / Tee

11.00 – 12.15 Uhr

Sektion 9

Konkurrenzen innerhalb von Genderleitbildern

Leitung: Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Giessen

Männerbilder zwischen Konsum und Kommunismus

Die Homosexuellen-Aktivistin Friedrich Radszuweit und Richard Linsert und ihr politischer Umgang mit Männlichkeit

Martin Lücke, Berlin

„Das Boxen ist ein Sport wahrer Männlichkeit“

Geschlecht im Ring: Boxen und Männlichkeit in der Weimarer Republik

Ulrike Schaper, Berlin

Reproduktion und Männlichkeit

Männerkonkurrenz im eugenischen Diskurs der Medizin in Österreich 1900–1938

Maria Wolf, Innsbruck/Österreich

12.30 Uhr

Mittagessen

13.40 – 14.30 Uhr

Sektion 10

Geschlechterkonkurrenzen in der Ehe

Leitung: Erik Ründal, M.A., Tübingen

„Wenn zwei das Gleiche wollen“

Konkurrenz und Kooperation bei Doppelkarrierepaaren

Dr. Cornelia Behnke, Fürth und PD Dr. Michael Meuser, Köln

„Nun hat aber der Krieg ein Loch geöffnet, das nicht mehr zu schließen ist“

Ehescheidungen im Deutschen Reich in den Jahren des Zweiten Weltkriegs

Nicole Kramer, München

14.45 – 16.00 Uhr

Sektion 11

Fallbeispiele für Geschlechterkonkurrenzen

Leitung: PD Dr. Andreas Weigl, Wien

Streit um das Erbe der Stifterin

Ein Kräftemessen zwischen Serviten und Regelfrauen in Innsbruck, 1621–1672

Ellinor Forster, Innsbruck/Österreich

„... damit alle Behinderten – unabhängig von der Ursache ihrer Behinderung – den Schutz des Gesetzes haben“

Chancengleichheiten und Konkurrenzen in der westdeutschen Behindertenpolitik

Elsbeth Bösl, München

Jungen-Konkurrenz

Eine beeinträchtigende Erfahrung unter männlichen Schülern

Andreas Krebs, Hamburg

16.00 – 16.30 Uhr

Schlussdiskussion

Leitung: Prof. Dr. Martin Dinges

Thesen: Prof. Dr. Bea Lundt